Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Samstag, 14.11.2026 10:30 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute oft Sonne, gebietsweise aber auch wolkig. Kommende Nacht erneut Frost, lokal Nebel, am Sonntag generell mehr Wolken und etwas Regen.

Wetter- und Warnlage:
Hoher Luftdruck und trockene Polarluft bestimmen heute das Wetter in Süddeutschland, doch bereits am Sonntag nähert sich der Ausläufer eines Tiefs über der Nordsee von Westen her.

GLÄTTE:
Heute anfangs, in den Nächten zu Sonntag und Montag erneut stellenweise Glätte durch Reif oder überfrierende Nässe. Mit geringer Wahrscheinlichkeit Sonntagmorgen in den Tälern von Spessart und Rhön, in der Nacht zum Montag in den östlichen Mittelgebirgen örtlich Glatteisbildung bei gefrierendem Regen.

FROST:
Heute anfangs, in der Nacht zum Sonntag erneut überall leichter, vereinzelt mäßiger Frost. In der Nacht zum Montag in den östlichen Mittelgebirgen örtlich nochmals leichter Frost.

NEBEL:
Heute anfangs, in der Nacht zum Sonntag erneut örtlich Nebel mit Sichtweite unter 150 m.

WIND:
Am Sonntag in den Kammlagen der Rhön zeitweise stürmische Böen um 70 km/h um Südwest, in der Nacht zum Montag auch Sturmböen bis 85 km/h. Zudem dann auch im fränkischen Tiefland erste Böen um 50 km/h.
Straßenwetter in den Frühstunden, Sonntag 15.11.2026 in Nordbayern:
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: vereinzelt

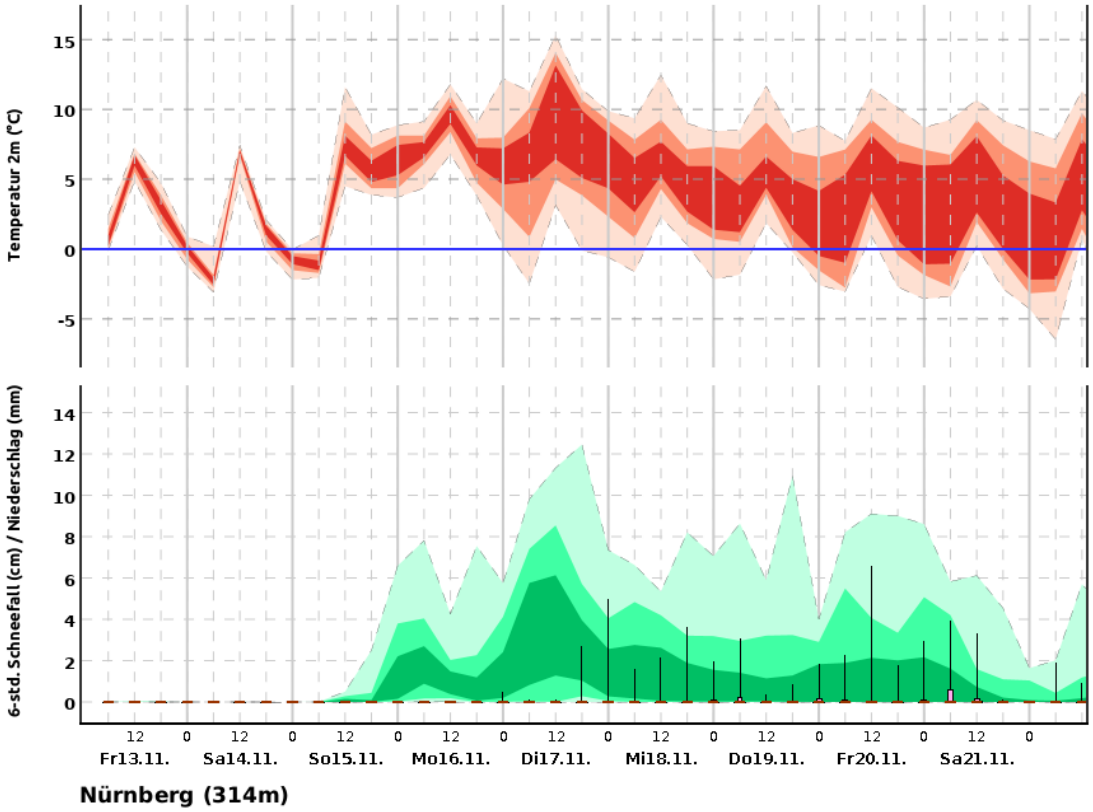
Besonderheiten: keine

Straßenwetter in den Frühstunden, Montag 16.11.2026 in Nordbayern:
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: In Oberfranken und in der Oberpfalz.

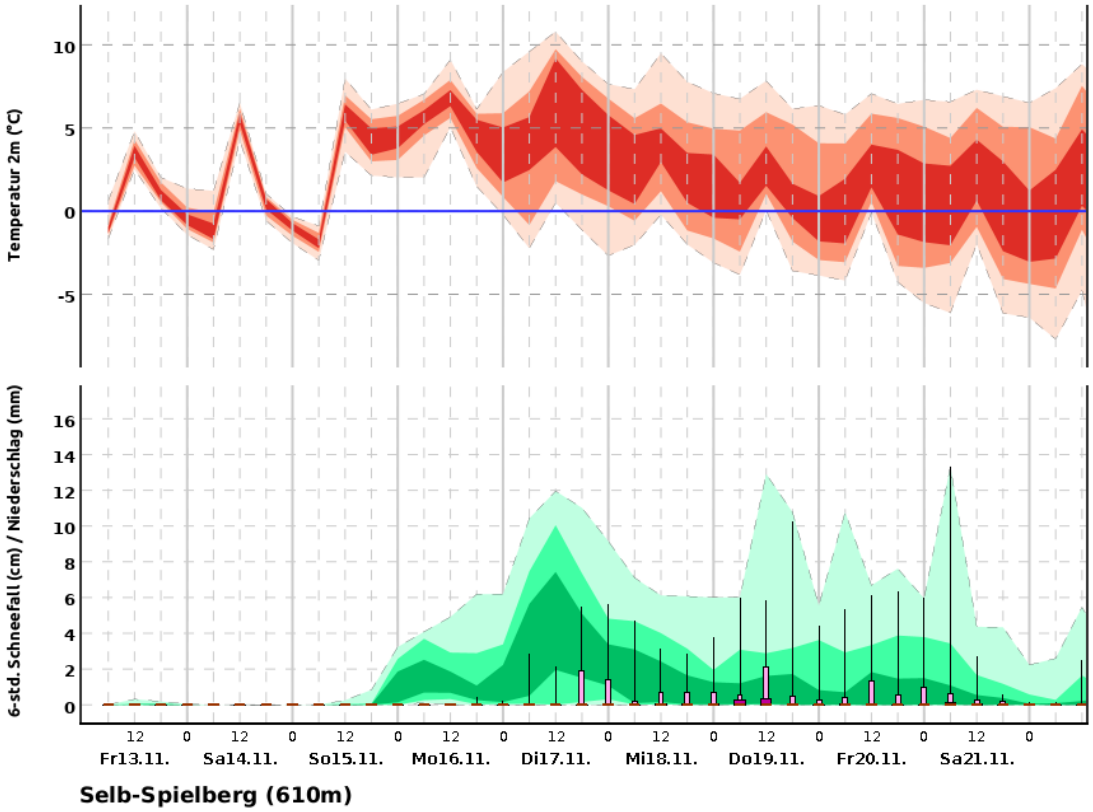
Warnlage Mittelfrist:
Montag und Dienstag im Flachland STARKE BIS STÜRMISCHE BÖEN, in den Kammlagen der Mittelgebirge (SCHWERE) STURMBÖEN aus Südwest bis West. Dienstag vereinzelt GEWITTER mit STURMBÖEN.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*



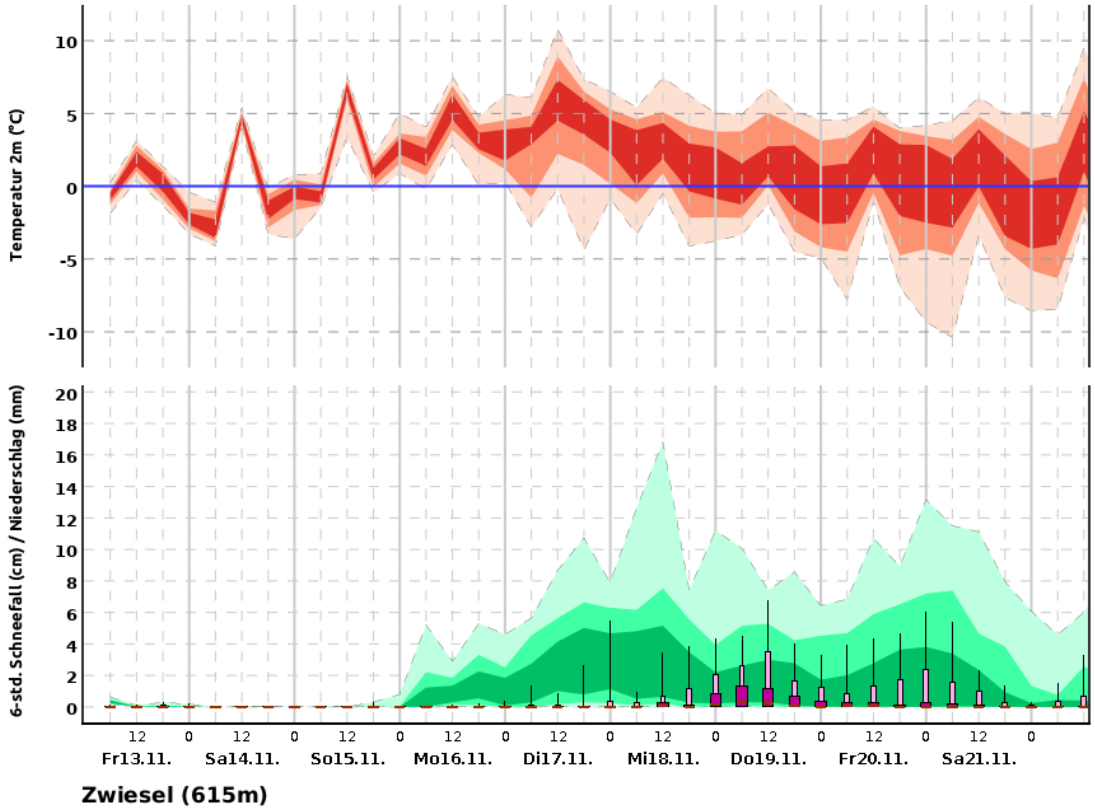
Nürnberg (314m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

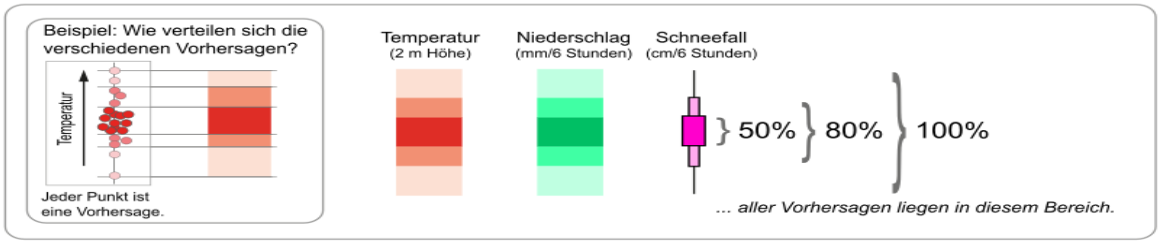


Selb-Spielberg (610m)

©2026 Deutscher Wetterdienst



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd - Land, Bayern / Ehmann